



**Achtzehnter
JAHRESBERICHT**

der

SEKTION BLUDENZ

des Deutschen und Oesterreichischen
Alpen-Vereines

für das Jahr 1913.



Druck von Franz Dworzak in Bludenz.



Jahresbericht pro 1913.

Wir erstatten Ihnen heute den Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im vergangenen Vereinsjahre; sie war in erster Linie durch die Beschlüsse unserer Hauptversammlung vom 4. Januar 1913 bestimmt: Erstellung eines Zubaus zur Sarotlahütte und die Vollendung des Weges nach dem Zimbasattel mit einer vom Hauptausschuß zu erbittenden Beihilfe des Gesamtvereins.

Vorerst war unsere Aufgabe durch Beschaffung der erforderlichen Geldmittel die Ausführung der für unsere Sektion so wichtigen Projekte sicher zu stellen.

Nach in mehreren Sitzungen vorgenommener eingehender Ueberprüfung der Pläne und der Kostenvoranschläge wurde am 29. Jänner das mit den nötigen Beilagen versehene, ausführlich auch durch die Vorteile für den Touristenverkehr im Sinne des Alpenvereins, begründete Gesuch um eine Beihilfe von Mk. 1200.— für die Vergrößerung der Sarotlahütte und von Mk. 400.— für die Wegerstellung beim Hauptausschuß eingereicht.

Am 28. Mai 1913 erhielten wir die erfreuliche Mitteilung, daß der Hauptausschuß beschlossen hat bei der Hauptversammlung in Regensburg eine Subvention von Mk. 1000.— für die Hütte und Mk. 400.— für den Wegbau zu beantragen, welche laut Zuschrift des Hauptausschusses vom 2. September 1913 von der Hauptversammlung aus der Quote pro 1914 bewilligt wurden, wofür wir heute im Namen unserer Sektion neuerdings bestens danken.

Zu bemerken wäre, daß die Bewilligung der Beihilfe von Mk. 1000.— für die Hütte an die Bedingung geknüpft ist, daß gemäß dem Beschlusse der Hauptversammlung in Koblenz im Jahre 1911 ein Winterraum geschaffen und zugänglich gehalten wird, worüber wir Ihnen noch unsere Maßnahmen mitteilen werden.

Nachdem mit der Beihilfe des Alpenvereins und den von uns für 1913 präliminierten Kr. 300.— für den Zubau die Kosten annähernd gesichert waren, konnte nun das weitere wegen der Ausführung des Baues eingeleitet werden.

Ende Mai 1913 schlossen wir einen Vertrag mit dem Bergführer Joh. Obermüller, laut welchem derselbe die Ausführung eines Teiles der Bauarbeiten selbst übernahm, sowie die Vermittlung für die Vergabung und Besorgung alles weiter Nötigen. Bereits am 30. Mai wurden die Zimmermannsarbeiten, die Hauptarbeiten bei einem solchen Bau, an Anselm Schwald in Bürserberg und kurz nachher sämtliche Schreinerarbeiten an die Herren Ignaz Neyer und Josef Nuderscher vergeben. Die Lieferung der Betten übernahm Herr Mathias Längle hier.

Von der richtigen Förderung der Arbeiten überzeugte sich der Vorstand bei seinem Besuche der Hütte gegen Ende Juni und stand auch der Hüttenneubau bei Beginn der Touristensaison bereits zur Verfügung der Besucher und die Urteile, die wir anlässlich des Vereinsausfluges am 28. September zu hören bekamen, lassen uns hoffen, daß die Ausführung den Erwartungen voll entsprach. Ueber die Bau- und Einrichtungskosten, welche die präliminierte Summe von K 2100.— nicht erreichen, werden wir Ihnen später berichten.

Die Weganlage von der Hütte zum Zimbasattel, welche 1912 größtenteils, aber leider nicht zur vollen Befriedigung ausgeführt wurde und zu deren Vollendung bei teilweiser Verlegung der alten Trasse Mk. 400.— vom Gesamtverein beansprucht wurden, wurde erst am 29. September v. J. durch Bauleuten Herrn Hugo Neier im Beisein vom Vorstände aufgenommen und liegt dessen Abrechnung mit den Erben des seither verstorbenen früheren Uebernehmers Herrn Burtscher vor. Genaueren Bericht darüber wird Ihnen der Vorstand bei Aufstellung des Präliminare erstatten. Eine Förderung des Wegbaues machten bis spät in der Saison die Witterungsverhältnisse ganz unmöglich und dann gelang es der Vorstandschafft vor dem 29. September nicht, die geeigneten Persönlichkeiten für die Durchführung der nötigen

Aufnahmen zu gewinnen; über die Durchführung der Weganlage wird Ihnen der Vorstand auch gelegentlich des Präliminare berichten.

Der Hüttenbesuch war durch die schlechte Witterung im vorigen Sommer auch ungünstig beeinflusst, 166 Personen, von denen 84 übernachtet haben; an Schlaf- und Hüttengeldern wurden K 148'60 eingenommen.

Für Wegmarkierungen waren keine größeren Auslagen erforderlich, der Weg Marul-Freiburgerhütte, dessen Markierung wir seinerzeit vorgenommen haben, wurde von uns heuer neu bezeichnet; im Gebiete von Brand-Tschengla wurden neue Wegtafeln erstellt.

Die Vorkehrungen für das Rettungswesen im Gebiete unserer Sektion wurden heuer ausgestaltet und vollendet; im Einverständnis mit dem Hauptauschuß wurden 6 Rettungsstellen in Bludenz, Brand, Dalaas, Stuben, Lech und Buchboden mit 22 Meldestellen errichtet; die ersteren wurden vom Alpenverein mit modernen praktischen Verbandkästen und Tragbahren versehen.

Der Mitgliederstand der Sektion ist am 31. Dezember 1913 140 gegen 142 im Vorjahre, Zugang 12, Abgang 12, durch den Tod verloren wir leider 2 Mitglieder, Herrn k. k. Bezirkstierarzt Karl Jansky und Herrn Alfred Robinson in England, deren Andenken wir durch Erheben von den Sitzen ehren wollen.

In den Verhandlungen wegen Wiederherstellung des Bürser Schluchtweges ist trotz der anfänglich ganz guten Aussichten ein längerer Stillstand eingetreten, so daß der von Ihnen in der vorjährigen Hauptversammlung dafür bestimmte Beitrag von K 50.— weiter zur Verfügung bleibt.

Zu dem Führertage am 8. Juni 1913 unter Vorsitz des Vorstandes und des Schriftführers, den auch Herr k. k. Statthaltereirat Cornet mit seinem Besuche beehrte, waren die Führer und Träger, bis auf wenige triftig entschuldigte, erschienen, die Prüfung der Ausrüstung, besonders der Seile, ergab keinen Anstand, Verbandzeug wurde wenn nötig ergänzt oder erneuert.

Das Verhalten der Führer hat auch im vergangenen Jahre keinen Anlaß zu irgend einer Klage

gegeben, was vom Vorstande am Schluß der Versammlung gebührend anerkannt wurde.

Der Führerverein hielt seine Versammlung im November in Bürserberg ab, der der Vorstand beiwohnte und das Ersuchen der Führer um Beteiligung mit den Mitteilungen entgegennahm; in Anbetracht des belehrenden und anregenden Wertes der Mitteilungen für die Führer wird der Ausschuß das früher schon beim Hauptausschuß eingebrachte Ansuchen, das seinerzeit abgelehnt wurde, erneuern.

Die Sektion Bludenz hat 18 Führer und 5 Trägeraspiranten unter Aufsicht, in Bludenz 2 Führer, in Bürserberg 2 Führer, 2 Aspiranten, in Brand 9 Führer und 1 Aspirant, in Dalaas 1 Führer, 2 in Stuben, 2 in Lech und in Sonntag zwei Aspiranten.

Bei der Eröffnung des Zubaues zur Straßburgerhütte war die Sektion durch Herrn Dr. Epple vertreten und an der Einweihung der Hütte der Sektion Hohenstaufen am Gamsboden nahmen die Herren Anton Gaßner und Franz Dworzak teil, letzterer bot der Schwestersektion einen gereimten Festgruß.

Das am 18. Jänner unter Beteiligung der Radfahrergesellschaft und des Wintersportvereines abgehaltene Kränzchen nahm den gewohnten gemütlichen Verlauf und hielt die Besucher in lustiger Faschingsstimmung bis in die frühen Morgenstunden vereint.

Unsere Erwartung, daß uns das vergangene Jahr für die anno 1912 verregneten Ausflüge entschädigen wird, hat sich erfüllt, denn sowohl der am 3. August zur Ulmerhütte, dem die morgendliche Autofahrt besondere Anziehungskraft verlieh, als auch der zur Sarotlahütte am 28. September, erfreuten sich des besten Wetterglückes und nahmen Dank der zahlreichen Beteiligung der Damen einen sehr animierten Verlauf.

Wir müssen leider noch der Versetzung des geehrten Herrn k. k. Statthaltereirates Cornet nach Feldkirch gedenken, da wir ihn sehr ungern scheiden sehen, denn in seiner Stellung als Bezirkshauptmann in Bludenz war er ein warmer Freund unseres Vereines und mit regem Interesse an unseren alpinen Bestrebungen stand er uns stets freundlich und fördernd zur Seite. Wir danken ihm dafür verbindlichst mit unserem herzlichen Bergheil!

Kassabericht pro 1913.

	Einnahmen.		Ausgaben.	
	K	h	K	h
Kassa-Saldo vom Vorjahre	681	95	4	01
Hüttenetragnis	148	60	62	-
Vereinszeichen	4	-	4	61
Zinsen	37	57		
Spenden	4	-	155	17
Für verabfolgte Bücher	2	36	64	47
Mitgliederbeiträge	1402	80	38	81
			982	07
			500	-
			108	98
			361	16
Summa	2281	28	2281	28
			Summa	
Kassa-Plus		361 K		16 h.

Bludenz, am 31. Dezember 1913. **Fürhaupter, Kassier:**

Die am 10. Jänner 1914 abgehaltene Hauptversammlung der Sektion Bludenz des D. u. Oe. Alpenvereines war trotz der ungünstigen Witterung zahlreich besucht. Um 9 Uhr eröffnete der Vorstand die Versammlung, begrüßte die erschienenen Mitglieder und Gäste und schritt nach Verlesung eines Entschuldigungsschreibens des Herrn Beisitzers Kurat Franz Josef Winder von Marul, der der Versammlung guten Verlauf wünschte, zum 1. Punkt der Tagesordnung, der Verlesung des Protokolles der Hauptversammlung vom 4. Jänner 1913 durch den Schriftführer, das ohne Einwendung genehmigt wurde. Der hierauf erstattete Jahresbericht wurde von der Versammlung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der vom Kassier verlesene Kassabericht, dessen Richtigkeit die Revisoren, die Herren Julius Wohlgenannt und Otto Amann geprüft und bestätigt haben, wurde von der Versammlung beifällig genehmigt und wurden die bisherigen Revisoren wieder gewählt.

Bei der gemäß den Satzungen mit Stimmzetteln vorgenommenen Wahl des Ausschusses wurde der bisherige einstimmig wieder gewählt und zwar

- Herr Ferdinand Gassner, Vorstand,
- „ Heinrich Süß, Schriftführer,
- „ Josef Fürhapter, Kassier,
- „ Dr. Alfred Eppe, Hüttenwart,
- „ Benefiziat v. Schmuck, Dalaas, Beisitzer,
- „ Kurat Franz Jos. Winder, Marul, Beisitzer.
- „ Leander Neier, Beisitzer,

Zum Vorstand-Stellvertreter wählte die Versammlung durch Akklamation Herrn Dr. Eppe.

Der Vorstand dankt im Namen des Ausschusses für die neuerliche Kundgebung des Vertrauens und verspricht, daß derselbe auch im neuen Jahre bestrebt sein wird zum Besten der Sektion zu wirken.

Die Verlesung des Präliminaries für 1914 durch den Vorstand ergab bei einem Barsaldo von 1913 von K 361·16 an Einnahmen der Sektion an Mitgliederbeiträgen K 1337·— und Sarotlahütte K 150·— angenommen K 1487·—. Beihilfe des Hauptausschusses von K 1180·— für die Hütte und K 472·— für den Weg auf den Zimbasattel, zusammen voraussichtliche

Einnahmen K 3500·16, denen an Ausgaben gegenüberstehen: die Baurechnungsrückstände mit K 808·87, Rückstand beim Hauptausschusse von 1913 K 483·20, für Restzahlung an die frühere Wegerstellung K 119·46, Fertigstellung des Weges auf den Sattel K 340·—, für Adaptierungen und Mobilargängung der Sarotlahütte K 250·—, Mitgliederbeiträge an den Hauptausschuß K 996·—, die laufenden Auslagen der Sektion, Jahresberichte, Porti K 150·—, für Wegverbesserungen und Markierungen zirka K 100·—, reservierter Beitrag zum Schluchtweg K 50·—, total Ausgaben K 3297·63, mithin Ueberschuß K 202·53 zu weiterer Verwendung.

Bei den einzelnen Punkten der Ausgaben in Bezug des Zubaus zur Hütte und der Weganlage gibt der Vorsitzende eingehende Erläuterungen, letztere an der Hand einer großen photographischen Aufnahme der Zimba, in der die zu verlegende Wegstrecke sowie der fertig zu stellende Weg auf den Sattel anschaulich eingezeichnet sind; er referiert auch über die noch nötigen Adaptierungen der Hütte, Erstellung eines eigenen von dem der Alphütte getrennten Eingangs für die Hüttenbesucher, geeignete Aenderung eines Fenstergitters im Hüttenraum für die Sicherung der Hüttengäste bei Ausbruch eines Brandes, Anbringung einer Tafel für den Wintereingang; für die innere Ausstattung der Hütte ist eine Ergänzung des Inventars und Nachschaffung von Decken erforderlich.

Nach den Darlegungen des Vorstandes werden die präliminierten Ausgaben von der Versammlung genehmigt.

Dr. Eppe berichtet, daß für einen Winterraum auf der Sarotlahütte vorgesorgt ist, da der Schlafrum mit dem Alpenvereinschloß versehen und zugänglich ist, Herd und Holz ist vorhanden, ebenso Kochgeschirr und Eßzeug für Notbedarf.

Der Vorsitzende bemerkt, daß die Bewirtschaftung auch heuer zur Zufriedenheit geführt wurde und überläßt auf seinen Antrag die Versammlung dem Ausschusse die Bestimmungen wegen der weiteren Führung der Hüttenwirtschaft.

Zur Frage der Verwendung der verfügbaren K 202·53 bemerkt Herr Möhrle, daß der Uebergang vom hohen Frassen über die Gamsfreiheit zur Frei-

burgerhütte öfter unternommen wird, aber jede Orientierung, Markierung oder Tafeln, fehlt, er macht sich erbötig bei Beistellung der Tafeln gegen einen Sektionsbeitrag von K 15 — die Markierung vorzunehmen, was von der Versammlung dankend angenommen wird.

Die Versammlung beschließt die Abhaltung eines Kränzchens im Vereine mit der Radfahrergesellschaft und dem Wintersportverein, genehmigt hiefür einen Beitrag von K 30 — und entsendet seitens der Sektion die Herren Lehrer Leuprecht und Ingenieur Endres in das Balkomitee. Der noch verfügbare weitere Betrag von K 157.53 wird dem Ausschuß zur Verwendung überlassen. Der Vorschlag des Herrn Josef Neier, den heurigen Sektionsausflug auf den Tanzkopf zu unternehmen, wird angenommen. Der Vorsitzende verliest ein während der Versammlung eingelangtes Schreiben des Herrn Benefiziat v. Schmuck, in dem er mit besten Wünschen für guten Verlauf der Versammlung sein Fernbleiben entschuldigt. Da keine weiteren Anträge vorliegen, schließt der Vorstand mit bestem Danke für die rege Beteiligung an den Verhandlungen um halb 12 Uhr die Versammlung.



Tourenbericht 1913.

- Frau Dr. Marie Pfurtscheller: Ansbacherhütte-Samspitze, Abstieg nach Flirsch. Hoher Kasten, Abstieg Brühlisau, Appenzellertal.
Sektionsausflüge: Ulmerhütte-Sarotlahütte.
- Fräulein Frieda Sieber: Ulmerhütte-Schindlerspitze-Stuben. Sarotlahütte. Fürkele-Ronaalpe-Parpfins-Brand. Gaschurn-Tübingerhütte-Plattenjoch-Garneragletscher-Saarbrückerhütte-Parthenen.
- Frau Vicky Sugg: Hoher Frassen. Ravensburgerhütte-Goppelspitze. Rohnspitze-Blisadonakopf-Spuleralpkopf - Wasenspitzen - Grubenjoch - Zürs. Gargellen-Tübingerhütte westl. u. östl. -Plattenspitze-Saarbrückerhütte. Biberaderhütte-Braunarhütte (Westgrad) -Orgelspitze-Löffelspitze-Göppingerhütte. Freiburgerh. -Lagutz-Tiefensee -Bludenz. Doberza. Velki Vrh. Storschitz.
- Theodor Blum: Drei Schwestern. Schindlerspitze beim Sektionsausflug auf die Ulmerhütte. Freiburgerhütte. Lindauerhütte. Scesaplana über Zalim-Straßburgerhütte, Abstieg Lünensee-Schweizer-Lindauerhütte. Freiburgerhütte-Rote Wand, Besteigung wegen schlechter Witterung verhindert. Piz Buin über Wiesbadnerhütte, Abstieg gleiche Route. Rogglerspitze von Dalaas durch den Nordkamin auf den Sattel, Abstieg nach Braz; wegen Vereisung und Neuschnee wurde die Tour zirka 40 Meter unter der Spitze abgebrochen.
- Franz Jos. Engstler: Thüringerberg-Tschöppenspitze-Hochgerach. St. Anton i. M. -Davennakopf. Gamsfreiheit. Pettneu-Edmund Grafhütte-Hofer Riffler. Lech-Hochkrumbach-Widderstein. Danöfen-Ravensburgerhütte-Roggalspitze. Ravensburgerhütte-Schafberg.
Skitouren: Dalaas-Freiburgerhütte-Gaisköpfe. Zürs - Lech - Hochkrumbach - Schröcken - Auenfeld. Bludenz-Oberfurkla. Dalaas-Freiburgerhütte.

Dr. Alfred Epple: Ueberschreitung der Scesaplana. Eisernes Tor. Zimbajoch. Heinrich Hueter-Hütte-Säulenjoch-Lünersee. Itonskopf. Gamsfreiheit. Hoher Frassen. Hoher Freschen. Hohe Kugel. Hochälpele.

Skitouren: Ueberschreitung des Arlberges. Ulmerhütte. Peischelkopf. Galzig. S. C. A. Kopf.

Erich Gafner: Hoher Frassen. Brand-Wasenspitze-Sarotla-Säulenkopf.

Skitouren. Kriepferhorn. Lech-Auenfelderalm-Hochkrumbach. Lech-Zürsersee-Zürs-Valluga-Ulmerhütte-Stuben.

W. H. Gover, London: In der Dauphiné: Von La Béarde: 1. Cornes de Pic Béarde und Col des Cornes de Pic Béarde. 2. Col de la Lavey (hin und zurück). 3. Plaret. 4. Col du Sélé nach Refuge Lemercier. Vom Refuge Lemercier: Mont Pelvoux (Point Pruseux). Von Colefroide: Col de la Temple (nach La Béarde). Von La Béarde: 1. Point de Pilatte. 2. Col des Écrins (nach Refuge Caron und zurück). Vom Refuge Carrelet: Les Écrins (traversiert). Vom Refuge Promontoire: Meije (traversiert).

Rudolf Gafner: Sommertouren: Obere Grätlisgratspitze - Obere Wildgrubenspitze - Ravensburgerhütte - Rogalspitze - Mittlere und Untere Wildgrubenspitze - Untere Grätlisgratspitze - Flexenspitze - Grubenpaß. Pazielfernerspitzen - Ulmerhütte. Ravensburgerhütte - Goppelspitze - Rohnspitze. Spüllersalpkopf-Wasenspitze-Grubenpaß. Stuttgarterhütte-Rockspitze (Südwand) - Darmstätterhütte-Kuchlspitze - Konstanzerhütte. Leutkircherhütte-Fallersteispitze-Weißschrofenspitze-Ulmerhütte. Tübingerhütte-Saarbrücknerhütte-Groß-Litzner - Groß-Seehorn (Ueberschreitung). Biberacher-Hütte - Braunarlspitze - Löffelspitze-Hoch-Licht (Ueberschreitung) - Göppingerhütte. Skitouren: Darmstätterhütte-Kuchenjoch-Scheibler - Konstanzerhütte. Douglashütte - Gauertal-Schruns. Skitouren im Gebiete von Schliersee-Tegernsee-Bayerisch Zell. Knorrhütte-Zugspitze. Valuga - Schündlerspitze - Hasenfluh - Riflkopf. Heidelbergerhütte-Piz Montana-Piz Davosasez-

Schneejoch-Kronenferner. Kronenjoch-Jamtalhütte-Ochsenscharte-Wiesbadnerhütte-Piz Buin-Silvrettahütte - Davos - Strellajoch - Strellakopf-Wannengrat. Lech-Kriegerhorn-Bergeralpe-Hochkrumbach - Lech - Göppingerhütte - Freiburgerhütte-Lagutz-Marul-Bludenz.

Heinrich Sagasser: Brand-Lünersee. Rautz-Ulmerhütte-Stuben. Schruns-Lindauerhütte. Gasdurn-Tübingerhütte-Plattenjoch-Plattenferner, Cromerjoch - Cromerferner - Saarbrückerhütte - Gasdurn. Sarotlahütte. Tiefensee - Marul-Raggal - Steinle. Bludenz-Parpfins-Brand.

A. Sandholzer: Monte de Nervo. Lünersee-Säulenkopf. St. Anton-Almejurjoch-Kaiserjoch-Petneu. Zimba-(Nordostgrat-Westgrat)-Heinrich Hueterhütte. Ulmerhütte-Schindlerspitze. Sarotla-Zimbajochl-Vandans. Mondspitze-Schillerkopf-Parpfins-Brand.

Johann Stuchly: Anhalterhütte-Heiterwand. Freiburgerhütte. Lindauerhütte Ulmerhütte. Biberacherhütte. Sarotlahütte.

Hugo Sugg: Hoher Frassen. Ravensburgerhütte-Goppelspitze-Rohnspitze-Blissadonakopf-Spuleralkopf. Wasenspitzen-Grubenjoch-Zürs. Darmstätterhütte-Kuchelspitze (Ostgrad) -Konstanzerhütte. Gargellen-Tübingerhütte-westliche und östliche Plattenspitze. Groß-Litzner. Groß-Seehorn (Uberschreitung) -Saarbrücknerhütte. Biberacherhütte-Braunarlspitze (Westgrad) -Orgelspitze-Löffelspitze-Göppingerhütte. Freiburgerhütte-Lagutz-Tiefensee. Doberza. Velki Vrh. Storschitz. Selenizä. Hainisch-Turm. Triglav. Beguncica.

J. Wohlgenannt: Großes Walsertal-Schadona-Paß-Schröcken-Hochkrumbach-Widderstein-Gentschel-paß-Kleines Walsertal-Oberstdorf. Ehrwald-Wiener Neustädterhütte-Zugspitze, zurück über Fernpaß-Imst. Scesaplana über Zalim -Straßburgerhütte-Douglashütte. Dalaas-Roggelskopfsattel-Masonalpe-Braz.

Sektionsausflüge: 1. Ulmerhütte. 2. Sarotlahütte, Eröffnung des Zubaues.

Verzeichnis

der unter Aufsicht der Sektion Bludenz
stehenden autor. Bergführer und Führer-
Aspiranten.

Schallert Ferdinand,	Bludenz
Obermüller Johann,	„
Graß Ludwig,	Bürserberg
Meyer Jakob,	„
Beck Sylvester,	Brand
Kegele Josef,	„
Kegele Johann,	„
Meier David,	„
Meyer Eduard,	„
Meyer Jakob,	„
Meyer Franz Josef,	„
Negler Karl Josef,	„
Netzer Heinrich,	„
Gantner Jos. Andr.,	Dalaas
Mathies Anton,	Stuben
Schneider Joh. B.,	„
Strolz Engelbert,	Lech
Wolf Theodor,	„

Aspiranten:

Beck Josef Andreas,	Bürserberg
Dreier Fidel,	„
Dreier Anton	„
Meyer Albert,	Brand
Burtscher Franz Josef,	Sonntag.
Müller Josef Anton,	„

Das alpine Notsignal.

Vom D. u. Oe. Alpenverein ist im Einvernehmen mit anderen alpinen Vereinen das **internationale Notsignal** eingeführt worden für jene Fälle, in welchen eine Partie Hilfe braucht.

Bergsteiger, welche sich in Notlage befinden und Hilfe beanspruchen, geben das **Notsignal** in der Form, daß innerhalb einer Minute **sechsmal** in regelmäßigen Zwischenräumen, in denen man bis zehn zählt, ein Zeichen gegeben wird, hierauf eine Pause von einer Minute eintritt, worauf wieder das Zeichen **sechsmal** in der Minute gegeben wird, und so fort, bis Antwort erfolgt.

Die Antwort wird gegeben, indem innerhalb einer Minute **dreimal** in regelmäßigen Zwischenräumen ein Zeichen gegeben wird.

Die Art des Zeichens hängt von Umständen ab; es können optische (sichtbare) oder akustische (hörbare) sein, z. B.

1. Flaggensignal, Heben und Senken eines Tuches, Wettermantels, Kleidungsstückes, Brettes, Stockes, Pickels etc.
2. Laternensignal, Kienfackel, Feuerbrand, Magnesiumlicht etc.
3. Blitzlicht durch Taschenspiegel etc.
4. Rufe, Pfiffe, Schreien etc.
5. Horn- oder Trompetenstöße u. dgl.

Das Wesen des Notsignals besteht kurz gesagt darin, daß in regelmäßigen Zwischenräumen und zwar sechsmal in der Minute ein Zeichen wiederholt gegeben wird, bis Antwort erfolgt.



Verzeichnis

der Rettungs- und Meldestellen unter Aufsicht der Sektion Bludenz.

Die Rettungsstellen sind vom Hauptausschuß mit Tragbahnen und Verbandkasten ausgestattet.

Bludenz.

Meldestellen: Bürserberg, Marul, Hoher Frassen.

Brand (Hotel und Pension Beck).

Meldestellen: Oberzalimhütte, Straßburgerhütte, Schattenlagant, Douglaföhütte, Sarotlahütte.

Dalaas (Benefiziat v. Schmuck).

Meldestellen: Klösterle, Gasthof „Adler“. Langen, Gasthof „Post“. Reutlingerhütte, Freiburgerhütte.

Stuben (Hotel „Post“). Anton Mathies, Obmann.

Meldestellen: Ulmerhütte, Stuttgarterhütte. Zürs Gasthof „Alpenrose“ (Verbandkasten).

Lech (Wilhelm Pfefferkorn, Gasthof „Krone“).

Meldestellen: Ravensburgerhütte, Göppingerhütte. Warth, Gasthof „Tirolerhof“.

Buchboden (Jos. Ant. Müller, Obmann).

Meldestellen: Garsella, Urban Düringer z. „Gemse“. Sonntag, „Post“. Bad Rotenbrunnen, Biberacherhütte.



Zur gefälligen Beachtung.

Alle Adreßänderungen, sowie Reklamationen wegen Zustellung der Mitteilungen sind an den Kassier Herrn Josef Fürhapter, k. k. Postverwalter i. P., zu richten, bei dem auch die Vereinszeichen zu beziehen sind.

Austritts-Erklärungen für das nächstfolgende Jahr sind vor dem 1. Januar mündlich oder schriftlich beim Kassier anzumelden.

Die Einsendung der Tourenberichte wird bis 1. Jänner an den Schriftführer erbeten.

Die Mitgliedskarten, welche als Ausweis für wesentliche Preisermäßigungen in den Unterkunfts- hütten des D. u. Oe. A.-V. dienen sollen, sind mit einer eingeklebten Photographie versehen, vom Sektionskassier abstempeln zu lassen; ebenso die Legitimationskarten für Ehefrauen und Töchter der Mitglieder, die gegen Entrichtung von K 6.40 jährlich auf die gleichen Begünstigungen Anspruch haben.

Jedes Mitglied, das die Zeitschrift gebunden bezieht oder auf den Bezug der Vereinsschriften verzichtet, kann bei einem alpinen Unfall eine Entschädigung bis zum Höchstbetrage von Mk. 300.— für die Kosten der Bergung, ärztliche Hilfeleistung usw. erhalten, bei Todesfall wird die volle Vergütung von Mk. 300.— geleistet.

Als alpine Unfälle sind jene zu betrachten, die bei der Ausführung von Bergtouren infolge Absturz, Steinschlag oder Elementarereignissen eintreten; andere Erkrankungen, die mit Bergtouren in keinem ursächlichen Zusammenhang stehen, geben keinen Anspruch auf Entschädigung.

Hüttenschlüssel werden unseren Mitgliedern und an Mitglieder der Schwestersektionen bei Legitimation durch die Mitgliedskarten gegen schriftlichen Revers und allfällige Kautions von K 10.— leihweise überlassen. Die Schlüssel werden bei dem Hüttenwart Herrn Dr. Epple und in den Hotels Bludenzer Hof und Montafoner Hof nur für die Dauer der geplanten Tour verabfolgt. Bei Verlust des Schlüssels hat der betreffende Inhaber außer den Ersatz der Kosten von Mk. 3.— noch eine Strafe von Mk. 5.— an den Hauptausschuß zu entrichten und haftet für jeden durch sein Verschulden entstandenen Schaden.

Mitglieder-Verzeichnis

laut Stand vom 31. Dezember 1913.

Amann Otto, Bludenz
Bachmann Mathias, Buchhalter, Bludenz
Beck Adam, Gastwirt, Bludenz
Bickel Viktor, Kaufmann, Bludenz
Biedermann Joh. Baptist, Dr., Advokat, Bludenz
Montague A. Bere, Bere Regis
Blum Theodor, Bankdirektor, Bludenz
Burtscher Josef, Hotelier, Bludenz
Brauerei Föhrenburg, Bludenz
Birchler Dominique, Direktor, Bludenz
Comploy Karl, Prokurist, Wien
Fr. Comploy Elsbeth Wien
Dworzak Franz, Buchdruckereibesitzer, Bludenz
Eggler Franz, Drogist, Bludenz
Epple Alfred, Dr., Bludenz
Ehrenfried Leo, Dr., Augenarzt, Berlin
Ehrenfried Anie, Berlin
Egle Adolf, Restaurateur, Bludenz
Epple Gustav, königl. Hauptmann, Cremona
Endres Heinrich, Ingenieur, Bludenz
Engstler Franz Josef, Hinterofers
Fornerod Emil, Ingenieur, Basel
Fritz Rudolf, Bings
Fuetscher Johann, Dr. Advokat, Bludenz
Fürhapter Josef, Postverwalter i. P., Bludenz
Fritz Karl Alois, Kaufmann, Dalaas
Fritz Karl, Gemeindevorsteher, Dalaas
Fritsche Daniel, Apotheker, Bludenz
Gabl Johann, Bahnportier, Bludenz
Gafner Anton, Fabriksbesitzer, Bludenz
Gafner Andrä, Fabriksbesitzer, Neumarkt
Gafner Ferdinand, Fabriksbesitzer, Bludenz
Gafner Julius, Fabriksbesitzer, Bludenz
Gafner Guido, Brauereibesitzer, Bludenz

Gagner Adolf, Fabriksbesitzer, Bludenz
Frau Gagner Sofie, Bludenz
Fräulein Gagner Natalie, Bludenz
Frl. Gagner Irene, Bludenz
Gagner Vinzenz, Oekonom, Brand
Gagner Rudolf, Techniker, München
Gover W. H., London
Genossenschaftsgruppe II, Bludenz
Gebauer Julius, Fabriksbesitzer, Charlottenburg
Gagner Erich, Techniker, Brünn
Gschliffner Isidor, Gastwirt, Bludenz
Fräulein Gagner Burgi, Bludenz
Haasis Albert, Prag
Hecker Emanuel, Mag. Pharm., Innsbruck
Hammerl Eduard, Dr., Bludenz
Hofmann Albert, Bankier, Zürich
Hofmann Jakob, Wädenswil
Hürlimann Gustav, Fabrikant, Ottenbach
Huwyler Alois, Bankkassier, Bludenz
Jehly Otto, Bahnbeamter, Bludenz
Jehly Peter Zimmermeister, Bludenz
Konzett Andrä, Dr., Advokat, Bludenz
Khuen Ludwig, komerz. Vertreter der k. k. Staatsbahnen, Bozen
Kifgenberth Fritz, Architekt, München
Kifgenberth Otto, Landshut
Kirstein Karl, Braumeister, Bludenz
Kaufmann Rudolf, Elektrotechniker, Bludenz
Khüny Ferd., k. k. Finanzkonzeptspraktikant, Feldkirch
Knauer Georg, Ingenieur, Bludenz
Leuprecht Alfons, Lehrer, Bludenz
Lorünser Richard, Fabriksbesitzer, Bludenz
Lorünser Julius, Kontorist, Bludenz
Lutz Julius, Ofenfabrikant, Bludenz
Lutz Ferdinand, Fabrikant, Bludenz
Frau Lutz Theres, Bludenz
Ladurner Eduard, k. k. Geometer, Bludenz
Längle Mathias, Sattler, Bludenz
Fräulein Lewedag Margarete, Lehrerin, Berlin
Lodner Wilhelm, Betriebsleiter, St. Gallenkirch
Lodner Hans, Ing., Professor, Bregenz
Lorenz Gerold, Wirt, Blons
Mayer Ludwig, Kaufmann, Bludenz

Mantsch Gustav, Pharmazent, Bludenz
Mayer Rochus, Gastwirt, Dalaas
Mayr Ernst, Buchhalter, Bludenz
Möhrle Josef, Ludesch
Muther Xaver, Kaufmann, Bludenz
Müller Josef Ant., Postmeister, Sonntag
Neyer Josef, Brunnenmacher, Bludenz
Neier Leander, Gastwirt, Tschengla
Neuner Sebastian, Gastwirt, Bludenz
Frau Neudörfer Camilla, Hohenems
Nißl Josef, Ingenieur, Bludenz
Päglar Ernst, Färbermeister, Bludenz
Frau v. Preu Josefina, Bludenz
Pfefferkorn Wilhelm, Wirt, Lech
Pfister Magnus Lorenz, Gastwirt, Ludesch
Pfurtscheller Norbert, Bahnarzt, Bludenz
Pollock Gaston, V. E., München
Pfluger Oskar, Fabriksdirektor, Bludenz
Frau Pfurtscheller Marie, Bludenz
Rinderer Leo, Lehrer, Bludenz
Rahe Konrad, Zürich
Rüf Josef, Postmeister, Lech
de Rutté Fritz, Serrières bei Neuchâtel
Ruß Karl, Fabrikant, Neuchâtel
Ruppaner Johann, Brauereibesitzer, Konstanz
Frau Ruppaner Frida, Konstanz
Sagasser Heinrich, Fabriksbeamter, Bludenz
Sandholzer Anton, Sparkassabeamter, Bludenz
Scheible Friedrich, Buchhalter, Bludenz
Scherrer Thomas, Wien
Schneider Pius Dr., Advokturs-Konzipient, Bludenz
Sugg Hugo, Neumarktl
Sugg Julius, Liverpool
Süß Heinrich, Buchhalter, Bludenz
Sugg Josef, München
Sugg Josef, Gastwirt, Bürs
Schmid Julius, Götzis
v. Siegl Rudolf, stud., Bludenz
Stuchly Johann, Komptorist, Bludenz
Fräulein Sieber Frida, Direktrice, Bludenz
Spescha Hans, Komptorist, Bludenz
Sandholzer Ruppert, Gerber, Bludenz
Spielberger Max, k. k. Notar, Bludenz

Tagwerker Josef, Kaufmann, Bludenz
Troppmayr Josef, Gastwirt, Bürs
Tschofen J. J., Spengler, Bludenz
Tietz Georg, Berlin
Tietz Erich, Berlin
Trexler A., Ingenieur, Bludenz
Vonbank Eduard, Gastwirt, Braz
Verschönerungs-Verein Dalaas
Wachter Adolf, Zürich
Wachter Arnold, Kaufmann, Bludenz
Wachter Andrä, Kaufmann, Bludenz
Walter Anton, Dr., k. k. Bezirksgerichtsvorsteher,
Dornbirn
Watzek Hans, Photograph, Bludenz
Wesemann Paul, Gerichtsassessor, Langensalza
Weil Kamillo, Ingenieur, Bludenz
Winder Andrä, Hotelier, Bludenz
Winder Franz Jos., Pfarrer, Marul
Wolf Ignaz, Baumeister, Bludenz
Wolfinger August, Reisender, Bludenz
Wohlgenannt Julius, Spediteur, Bludenz
Wurm Gabriel, Buchhalter, Bludenz

Inhalt.

	Seite
Jahresbericht	3
Kassabericht	7
Bericht über die Hauptversammlung	8
Touren-Verzeichnis	11
Verzeichnis der autor. Bergführer	14
Notsignal	15
Rettungsstellen	16
Zur gefälligen Beachtung	17
Mitglieder-Verzeichnis	19

